

Storchenbotschaft ['stɔr.çən.,bo:t.[aft] (The Stork's Message)

Text by *Eduard Mörike* (1804-1875)

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Mörike-Lieder*, #48

Des **Schäfers** **sein** **Haus** **und** **das** **steht** **auf** **zwei** **Rad,**
[dɛs 'ʃɛ:.fes za:ən ha:os ʔunt das ʃte:t ʔa:of tsva:e ra:t]
Of-the shepherd his house and that stands on two wheels,
(*The shepherd's house is upon two wheels.*)

steht **hoch** **auf** **der** **Heiden,** **so** **frühe,** **wie** **spät;**
[ʃte:t ho:x ʔa:of de:ɐ̯ 'ha:e.dən zo: 'fry:.ə vi: ʃpɛ:t]
stands high on the heath, so early, as late;
(*it stands high up on the heath, from morning to night;*)

und wenn nur ein Mancher so'n Nachtquartier hätt'!
Ein Schäfer tauscht nicht mit dem König sein Bett.

Und käm' ihm zur Nacht auch was Seltsames vor,
er betet sein Sprüchel und legt sich auf's Ohr;
ein Geistlein, ein Hexlein, so luftige Wicht',
sie klopfen ihm wohl, doch er antwortet nicht.

Einmal doch, da ward es ihm wirklich zu bunt:
es knopert am Laden, es winselt der Hund;
nun ziehet mein Schäfer den Riegel... ei schau!
Da stehen zwei Störche, der Mann und die Frau.

Das Pärchen, es machet ein schön Kompliment,
es möchte gern reden, ach, wenn es nur könnt'!
Was will mir das Ziefer? ist so was erhört?
Doch ist mir wohl fröhliche Botschaft beschert.

Ihr seid wohl dahinten zu Hause am Rhein?
Ihr habt wohl mein Mäd'el gebissen in's Bein?...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

